

LOGISTIK & MOBILE
IT-SYSTEME
SPEZIAL 2011

ident

Das Informationspaket für die Leser

CeMAT 2011

The world's leading fair for intralogistics

transport
logistic



Intralogistikbranche setzt auf die

CeMAT 2011

The world's leading fair for intralogistics

An fünf Messetagen zwischen dem 2. und 6. Mai 2011 stehen nachhaltige und innovative Produkte sowie ganzheitliche Systemlösungen aus den Bereichen Materialfluss und Logistik im Fokus der Messe. Es werden rund 1.100 Aussteller auf einer Ausstellungsfläche von etwa 80.000 Quadratmetern erwartet.

Das Motto der CeMAT 2011 lautet „Sustainability in Intralogistics“. Das Thema Nachhaltigkeit ist aufgrund weiter steigender Energie- und Rohstoffpreise sowie vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadebatte für die Intralogistik eine besondere Herausforderung. Das Ausstellungsspektrum der CeMAT umfasst komplette Anlagen, Systeme und Zubehör, Stetigförderer, Roboter-Logistik, Krane, Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hebezeuge, Logistik-Steuerung, Auto-ID-Systeme, Software, Lagersysteme und -technik, Flurförderzeuge und Zubehör, Hafenumschlagstechnik, Kommissionier- und Verpackungstechnik, Verladetechnik, Telematik, Finanzierung und Logistikimmobilien.

Die Sonderschau „Auto-ID und Verpackungslogistik“

Im Rahmen der kommenden CeMAT, die vom 2. bis zum 6. Mai 2011 auf dem Messegelände in Hannover stattfindet, veranstaltet die Deutsche Messe die Sonderschau „AutoID in der Verpackungslogistik“ (Halle 12 / D02), die vom Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des VVL e. V. in Dortmund ausgerichtet wird. Insgesamt 30 Aussteller decken dabei auf einer Gesamtfläche von ca. 1.000 Quadratmetern alle Themenbereiche von der Produkt- und Transportverpackung über die Ladeeinheitenbildung und -sicherung bis hin

zur Ladungsbildung und -sicherung ab, so dass das Themenfeld der Verpackungslogistik den interessierten Besuchern umfassend präsentiert wird. Dies erfolgt besonders anschaulich durch das von mehreren Ausstellern getragene Gemeinschaftsexponat, das im Rahmen von regelmäßigen Standführungen die Anwendungen unter anderem in Kombination mit Auto-ID-Technologien live und in voller Funktion zeigt.

Abschnitt 1: Zunächst werden modulare Kartonagen (Moderne Verpackung Carl Bernh. Hoffmann) von bereitgestellten Ladeeinheiten entnommen und auf eine Förderstrecke (BLUME ROLLEN) platziert. Alternativ können adaptive Verpackungen jeweils dynamisch berechnet und live als Zuschnitt erzeugt werden (Packsize). Zusätzlich kann der Schachtelzuschnitt manuell angestoßen werden, so dass für den Betrieb des Exponats schließlich fünf unterschiedlich dimensionierte Faltschachteln bereitgestellt werden.

Die Faltschachteln werden aufgerichtet, mit Polstermaterial befüllt (Easy-pack) und anschließend verschlossen. Im Anschluss daran erfolgt eine optische Identifikation und Volumenvermessung (Accu-Sort/Europe), so dass die unterschiedlichen Kartontypen anhand eines aufgedruckten Barcodes identifiziert und im Falle der adaptiven Kartonagen die jeweiligen Abmessungen erfasst werden können. Diese Informationen werden an der nächsten Position genutzt, um ein Kombi-Etikett zu applizieren (BLUHM), das alle relevanten Informationen sowohl visuell mittels Klarschrift und Barcode als auch elektronisch mittels UHF-RFID-Label in Form eines Elektronischen Produktcodes EPC zur Verfügung stellt. Im



weiteren Verlauf werden die Schachteln über das RFID-Label identifiziert (SICK) und je nach Größe und Identifikationsnummer in eine jeweils zugeordnete Pufferzone sortenrein ausgeschleust. Die in den Pufferzonen bereitgestellten Kartontagen werden anschließend von einem Knickarm-Roboter (REIS ROBOTICS) auf zwei Ladungsträger kommissioniert, wozu im Falle der adaptiven Kartonagen ein Algorithmus zur Berechnung eines stabilen Packbildes zum Einsatz gelangt (Multiscience). Ist die kommissionierte Ladeeinheit vollständig, wird sie über die Fördertechnik (BLUME ROLLEN) ausgeschleust und im Pulk mittels RFID-Technik erfasst (deister electronic).

Abschnitt 2: Mit einem Gabelhubwagen wird die Ladeeinheit zur Ladeeinheitensicherung und Gewichtsbestimmung (Cyklop) weitergefördert und im direkten Anschluss an die Sicherung automatisch mit einem Versandlabel versehen (Bluhm Systeme). Die gesicherte und etikettierte Ladeeinheit wird abschließend mit dem Gabelhubwagen zu einem Palettenregal oder Blocklager transportiert und dort eingelagert. Über ein am Hubwagen angebrachtes Ortungssystem, das optische Kennzeichen unter der Hallendecke verwendet, sowie ein ebenfalls am Hubwagen befindliches RFID-Lesegerät (deister electronic) werden alle Transport- und Lagervorgänge protokolliert und an ein Lagerverwaltungssystem (SEP Logistik AG) übertragen. Zur Veranschaulichung einer Anbindung der Intra- an die Dis-



tributionslogistik steht in direkter Nachbarschaft zum Lagerbereich ein transparenter Überseecontainer (10 Fuß), in dem der aktuelle Stand der Ladungssicherungstechnik gezeigt wird (G&H Rothschenk).

Abschnitt 3: In einem zusätzlichen, feststehenden Ablauf wird eine Ladeeinheit, bestehend aus einer neuartigen Kartonpalette (STI Group) und getaggenen Metall- und Kunststoffbehältern sowie Papierhülsen mit RFID-Tags vom Roboter kommissioniert und anschließend mittels eines automatischen Flurförderzeugs (E&K) zunächst durch ein RFID-Gate (Felix Schoeller) und anschließend in einen Container (G&H Rothschenk) gefahren, der zuvor dynamisch vermessen wird (SICK). Ergänzend zum Gemeinschaftsexponat runden weitere Aussteller den Themenkomplex rund um die Verpackungslogistik ab. So demonstrieren AKL-tec und Bizerba anhand eines gemeinsamen Einzelxponats die Möglichkeiten der Volumenerfassung und Identifikation von Produkten, die Unternehmen CABKA und Paul Craemer zeigen ebenso wie der Verband Bundesverband Holzpackmittel • Paletten • Exportverpackung (HPE) e. V. aktuelle Entwicklungen und Produkte im Bereich der standardisierten Ladungsträger auf.

Weitere Highlights

Lösungen rund um das Thema Identifikation mittels Handlesegeräten werden auf den Ständen von Nordic ID

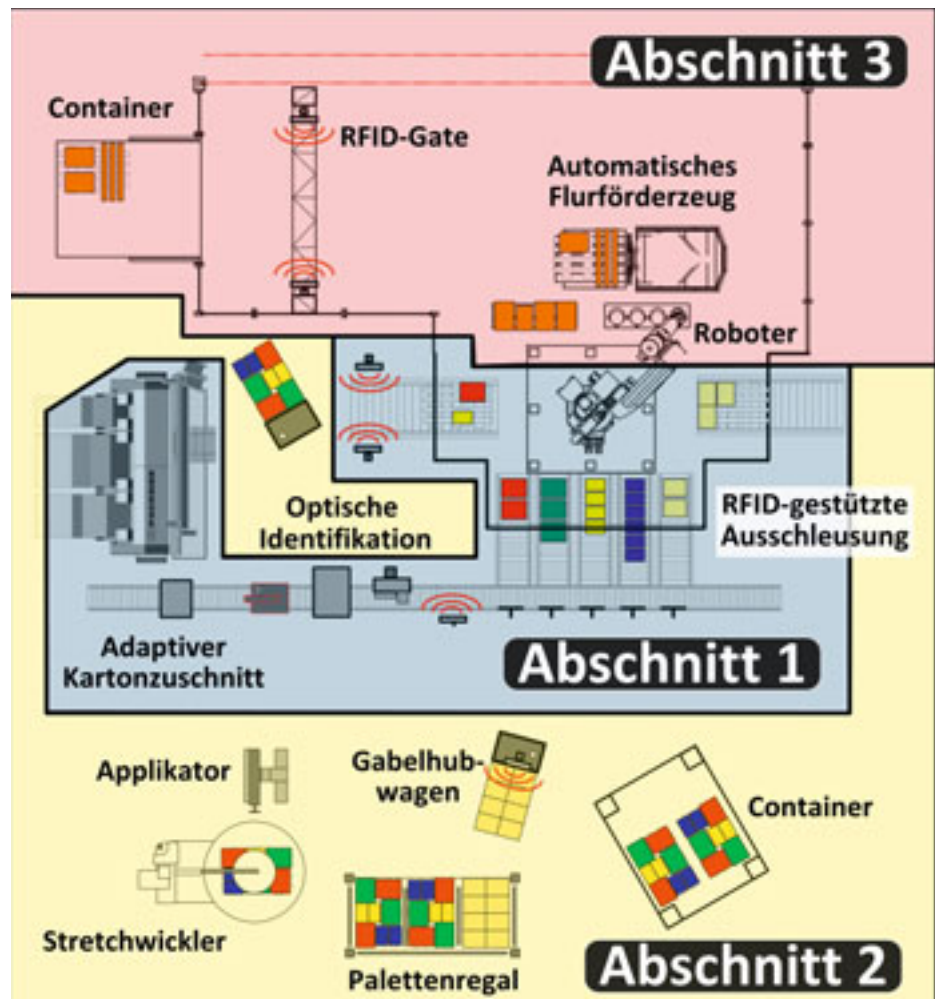
und WAROK zu sehen sein, die Unternehmen Overath, STI und THIMM stellen aktuelle Neuigkeiten im Bereich der Verpackungsentwicklung aus. Auf der Exponatfläche der SEP Logistik AG wird anhand eines miniaturisierten Flurförderzeugs anschaulich demonstriert, wie eine computergestützte Lagerhaltung aussehen kann.

Zur Vervollständigung des umfangreichen Arbeitsfeldes der Verpackungslogistik empfiehlt sich ein Besuch an den Ständen der VDZ GmbH, deren Kernkompetenz die labortechnische Überprüfung von einzelnen Produkten und ihren Verpackungen bis hin zu ganzen Ladeeinheiten im Hinblick auf Transport-sicherheit ist, der 3S Simons Security Systems GmbH, die anhand innovativer Verfahren sinnvolle und praxisgerechte Quellensicherungsmaßnahmen aufzeigt, sowie der GS1 Germany GmbH, welche unter anderem die softwareseitige Grundlage sowie die notwendigen Standardisierungen zum Einsatz des elektronischen Produktcodes (EPC) bereitstellt.

Der Verlag & Freie Medien präsentiert aktuelle Publikationen seiner Fachzeitschriften rund um das Thema Auto-ID.

Im Rahmen der Sonderschau „Auto-ID in der Verpackungslogistik“ findet in direkter Nachbarschaft der Standfläche ein tägliches Fachforum statt, in dem die an der Sonderschau beteiligten Aussteller jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr mit halbstündigen Vorträgen zu aktuellen Erkenntnissen und Themenstellungen aus ihren Fachbereichen referieren. Dies umfasst dabei unter anderem Beiträge zu den Themen Verpackungsentwicklung, Pulkerfassung von Ladeeinheiten, effiziente Verpackungslogistik, Optimierung von Verpackungssortimenten und sensorische RFID-Systeme. Das Forum findet messetäglich gegenüber des Stands B10 in der Halle 12 statt und bietet allen Interessenten die Gelegenheit, sich fachkundig auf den aktuellsten Stand zu bringen und mit den Referenten zu diskutieren.

www.cemat.de | www.vvl-ev.de





transport logistic 2011 wächst weiter

Die weltweit größte Messe für Transport und Logistik findet vom 10. bis 13. Mai 2011 in München statt. Der positive Trend im weltweiten Güterverkehr zeichnet sich auch auf der transport logistic 2011 ab: Die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management verbucht erneut eine gestiegene Nachfrage bei Ausstellern, nachdem sie bereits im Krisenjahr 2009 ein Rekordergebnis erreicht hatte. „Aussteller, die 2009 krisenbedingt nicht teilnehmen konnten, sind dieses Jahr zurückgekehrt.

Vor allem die Nutzfahrzeug-Hersteller verspüren wieder Aufwind. Generell werden alle Formen der Dienstleistung dieses Jahr stärker vertreten sein, wenn gleich man auch berücksichtigen muss, dass der Aufschwung noch nicht überall auf der Welt angekommen ist und sich global zeitversetzt auf die Branche auswirken wird“, sagt Eugen Egetenmeir, Geschäftsführer der Messe München. Eine immer größere Rolle auf der transport logistic spielen IT-Lösungen - gerade weil sie die Effizienz in Lager, Transport, Produktion und Vertrieb und auch wichtiger Treiber der grünen Logistik sind. Die Messe präsentiert die ganze Palette dieser Anwendungen in einer Halle. Mit dabei sind namhafte Anbieter wie die Fraunhofer Gesellschaft, SAP, Telekom und TomTom.

Ein Großteil der Hallenausstellungsfläche ist bereits ausgebucht: Die Messe München erwartet zur transport logistic und der integrierten Air Cargo Europe mehr als 1.800 Aussteller aus aller Welt, die den globalen, intermodalen Warenfluss zu Straße, Schiene, Wasser und in der Luft abbilden. Zugesagt haben bereits große Logistikdienstleister wie Dachser, DHL, DB Mobility Logistics, Geodis, Kühne + Nagel, Panalpina und Rhenus. Besonders erfreulich ist die Rückkehr der von der Krise stark betroffenen Nutzfahrzeug- und Aufliegerhersteller: Zu den Ausstellern zählen führende Marken wie Daimler, Krone, MAN, Scania, Schmitz Cargobull, Renault und DAF. Fast ausgebucht sind die Gleisanlagen auf dem Freigelände der Messe München. Dort stellen unter anderem Alstom, Bombardier und Siemens ihre neuen Schienenfahrzeuge vor.

Auch 2011 wird die transport logistic neben dem breit gefächerten Ausstellungsangebot in den Hallen gemeinsam mit fachlichen Trägern ein fundiertes Konferenzprogramm anbieten. Themen werden unter anderem Grüne Logistik, europaweite Telematiklösungen, grenzüberschreitender Schienengüterverkehr, Cool Logistics, Karriere und Weiterbildung sowie Länderspecials zu Afrika, Frankreich, Österreich und der

Türkei sein. Zudem finden im Rahmen der transport logistic die „5. Air Cargo Europe“-Konferenz für die Luftfrachtbranche und die „6. marilog“-Konferenz für die maritime Logistik statt.

www.transportlogistic.de

Über die transport logistic

Die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management, findet vom 10. bis 13. Mai 2011 auf dem Gelände der Neuen Messe München statt. Die transport logistic ist die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. Das Portfolio umfasst Logistik und Güterverkehr, Telematik sowie innerbetrieblichen Transport und Materialfluss. In die transport logistic 2011 ist die Air Cargo Europe integriert, eine zum fünften Mal stattfindende Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie. Das umfangreiche Konferenzprogramm und die Fachkonferenz die 5. Air Cargo Europe für die Luftfracht bieten einen fundierten Überblick über neue Märkte, Trends und Innovationen der internationalen Transport- und Logistikwirtschaft.



interpack 2011 vom 12. bis 18. Mai

Es werden etwa 2.700 Aussteller aus ca. 60 Ländern erwartet, die mit gut 174.000 Quadratmetern Nettogröße erneut alle 19 Hallen des Düsseldorfer Messegeländes belegen.

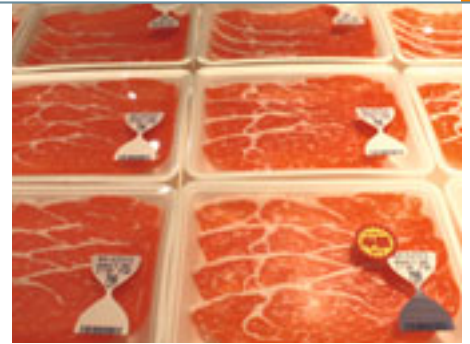
Die interpack 2011 zeigt Verpackungs- und Prozesslösungen für Unternehmen aus den Bereichen Nahrungsmittel und Getränke, Süß- und Backwaren, Pharma und Kosmetik, Non-Food Konsumgüter, Industriegüter und verwandte Services sowie Packstoffe, Packmittel und deren Herstellung. Den Löwenanteil der Hallenfläche belegen mit zehn Hallen die Unternehmen, die Prozesse und Maschinen für das Verpacken anbieten, gefolgt von den Packstoffen, Packmitteln und der Packmittelherstellung in mehr als vier Hallen. Ein Wachstum gegenüber 2008 konnten die Prozesse und Maschinen für Süß- und Backwaren verbuchen: Die entsprechenden Unternehmen füllen nun die Hallen 1-4 komplett. Einzelne Aussteller aus allen Angebotsbereichen werden sich im Freigelände der Messe präsentieren.

Sonderthemen: Innovative Konzepte und kreative Standgestaltung

Auf die Besucher der interpack 2011 warten nicht nur ein international einmaliges Angebot der Aussteller, son-

dern auch innovative Sonderthemen. So wird der INNOVATIONPARC PACKAGING 2011 unter dem Thema „Quality of Life“ ein umfassendes, am Individuum orientiertes Konzept präsentieren, das direkt mit Konsumentenverhalten korrespondiert und somit hochrelevant für die Verpackungsbranche, Markenartikel und den Handel ist. Quality of Life wird durch die fünf Dimensionen Sinn, Gesundheit, Identität, Einfachheit und Ästhetik beschrieben. In der Sonderschau stehen diese Dimensionen jeweils für das Motto eines Shopkonzepts. Zusammen bilden alle Shops mit einer zentralen Vortragsfläche den ovalen Stand des INNOVATIONPARC PACKAGING.

Auch das Sonderthema Metal Packaging Plaza präsentiert sich mit einem aufmerksamkeitsstarken Standkonzept. Der neue Treffpunkt der internationalen Metallverpackungsbranche und deren Zulieferindustrie wird auch optisch durch den Einsatz von Metall geprägt: Eine unter der Decke hängende Metallskulptur verdeutlicht das Standmotto infinity. Kernthemen des Sonderthemas sind Nachhaltigkeit, Sicherheit, Convenience sowie Innovationen im Bereich Metallverpackungen. Insgesamt präsentieren sich rund 40 Unternehmen.



Besucher der interpack 2011 dürfen außerdem auf die Ausstellung zum Thema SAVE FOOD im Pavillon zwischen Halle 10 und 16 gespannt sein. Sie präsentiert die Ergebnisse der durch die Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) im Vorfeld durchgeführten Studien zum Thema weltweite Lebensmittelverluste sowie Best Practice Beispiele im zentralen Bereich des Pavillons. Diese Fläche wird durch die Beiträge von Unternehmen und Verbänden flankiert, darunter Bosch Packaging Technology, Multivac, Metro Cash & Carry sowie der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) und die European Federation of Corrugated Board Manufacturers (FEFCO).

www.interpack.de

TECHNOLOGIEN / LEISTUNGEN

KOMPETENZ
MATRIX

	Barcode Drucker / Thermotransfer & Transferdrucker	Barcode-Lesegeräte / Mobile IT	Barcode-Prüfgeräte	Distribution / Reseller	Etiketten / Druck & Herstellung	Kennzeichnungssysteme	Kommissionierung / Voice-Systeme	Logistiksoftware / LVS / WMS	Netzwerktechnik / Datenfunk	Optische Identifikationssysteme	Produktionsanlagen für RFID	Radiofrequenz Identifikationssysteme (RFID)	RFID-Datenträger / Label / Transponder	RFID-Schreib- / Lesegeräte	RFID-Software / Middleware	Software zum Erstellen von Etiketten & Barcodes	Stationäre Scanner	Systemintegration / Consulting	Verbände / Veranstalter / Institutionen	2D-Code Lesesysteme
ACD CeMAT Halle 27, Stand C46		•					•		•		•	•		•						•
B&M TRICON CeMAT: Halle 27, Stand D51 transport logistic: Halle B2, Stand 600	•	•	•		•	•	•		•	•		•	•	•	•	•	•			•
deister electronic CeMAT: Halle 12 Stand Do2 / Halle 27 Stand B37										•		•		•	•					
HARTING transport logistic: Halle B4 Stand 114												•	•	•	•		•			
IdentPro CeMAT Halle 27, Stand D46/1		•		•		•						•	•	•	•			•		
Marschall CeMAT Halle 27, Stand D32/3	•	•	•		•	•						•	•	•	•	•	•			•
ProLogistik CeMAT Halle 27, Stand B24	•	•	•		•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•		•
Psion CeMAT Halle 27, Stand C42		•		•			•		•	•		•						•		•
SSI Schäfer Halle 13, Stand C20/40							•	•												
WAROK CeMAT Halle 12, Stand Do2	•	•		•				•				•	•	•	•	•	•	•		•

Mobile Lösungen für die Intralogistik

Als deutscher Hersteller bietet die ACD Elektronik GmbH ihren Kunden neben robusten und sehr zuverlässigen elektronischen Lösungen, direkten Werkssupport sowie eine lange Nachliefergarantie. Kurze Kommunikationswege und schnelle Innovationszyklen kennzeichnen seit der Gründung das Unternehmen.

Mobile Datenerfassungsgeräte sind der Produktschwerpunkt im Bereich Intralogistik; hierzu gehören sehr

robuste Hand- und Fahrzeugterminals, sowie mobile Arbeitsplätze.

Wir realisieren Spezial- und Sonderlösungen. Als Hersteller modernster Datentechnik ist es für uns eine Herausforderung, Ihre Lösungen zu erarbeiten. Mit unseren Ideen, Lösungen und innovativen Gedanken sehen wir immer neuen Zielen entgegen.



Auf der CeMAT:
Halle 27, Stand C46
Herr Florian Stütze



ACD Elektronik GmbH
Engelberg 2
88480 Achstetten
Tel.: +49 7392 708-499
Fax: +49 7392 708-490
E-Mail: info@acd-elektronik.de
www.acd-gruppe.de

B&M TRICON® Auto-ID Solutions

B&M TRICON® ist in der gesamten D-ACH-Region tätig und führender unabhängiger Anbieter von Produkten und Lösungen für automatische Identifikation in Industrie, Gewerbe, Handel, Gesundheitswesen, Transport und Logistik. Wir bieten Ihnen Auto-ID Lösungen aus einer Hand: Beginnend bei der Konzeption und Implementierung von Gesamtlösungen, über die Entwicklung kundenspezifischer elektronischer Komponenten und Software bis hin zum Verkauf von Auto-ID-Produkten namhafter Hersteller. Wir unterstützen Sie mit unseren professionellen Wartungs- und Reparatur-Service.

Auto-ID Lösungen mit DATAKEY®

Unsere Automatische Identifikations- & Mobile Datenerfassungs-Software DATAKEY® ist das Herz unserer Auto-ID-Lösungen für die Supply Chain. DATAKEY® beinhaltet zahlreiche Module vom Wareneingang über Lager, Versand, Inventur bis zum Fahrverkauf. DATAKEY® bindet die verschiedensten Geräte zur Identifikation und mobilen Datenerfassung an ERP-Systeme wie SAP®, Microsoft®, ORACLE® etc. an und macht Ihr ERP-System mobil.

SAP®, Microsoft®, ORACLE® und B&M TRICON® sind eingetragene Markenzeichen der gleichnamigen Unternehmen.



Auf der CeMAT: Halle 27, Stand D51
Auf der transport logistic:
Halle B2, Stand 600



B&M TRICON Auto-ID Solutions

Augsburger Straße 1
86637 Wertingen
Tel.: +49 8272 99 36 30
Fax: +49 8272 99 36 40
E-Mail: office@bm-tricon.com
www.bm-tricon.com

deister electronic

Die 1977 gegründete deister electronic GmbH gehört zu den führenden Entwicklern, Herstellern und Anbietern von zukunftsweisender RFID-Technologie. Die berührungslose Datenübertragung via RFID (Radio Frequency Identification) eignet sich als zuverlässige Idententechnologie für Logistik, Handel und Industrie. Diese wird u. a. zur Vereinfachung und Optimierung von Produktionsprozessen eingesetzt. Systemintegratoren und Endkunden erzielen mit maßgeschneiderten Lösungen von deister electronic eine verbesserte

Transparenz sämtlicher Prozesszusammenhänge. Die Produktpalette umfasst Hard- und Softwarelösungen für alle international etablierten Frequenzbereiche. deister electronic bietet eine individuelle Optimierungsanalyse und Applikationen, die bei Bedarf auch in bereits bestehende Systeme integriert werden können. Im Unternehmensbereich Ident & Automation entwickelt und produziert deister electronic sowohl stationäre als auch mobile Schreib-/ Lesegeräte, die in erster Linie für die Warenflusskontrolle und Teile-Identifikation in der Logistik, im Handel und in der industriellen Automation zum Einsatz kommen.



Auf der CeMAT: Halle 12
Stand D02 / Halle 27 Stand B37
Joachim Gonschior



deister electronic GmbH

Hermann-Bahlsen-Str. 11
30890 Barsinghausen
Tel.: +49 5105 516-111
Fax: +49 5105 516-217
E-Mail: info.de@deister.com
www.deister.com

HARTING Ha-VIS RFID Systemlösung

Die HARTING Technologiegruppe ist ein weltweit agierendes Unternehmen, das Lösungen für die Energie- und Datenübertragung entwickelt. Die Ha-VIS RFID Systemlösung ist die konsequente Erweiterung des HARTING Netzwerk-Systemportfolios.

Der Nutzen moderner RFID-Systeme hängt davon ab, dass die aus der Transponder-Lesung resultierenden Datenströme und die Reader-Hardware nahtlos in die IT-Infrastruktur des Unternehmens im Sinne einer geschlossenen Prozesskette integriert sind.

Ha-VIS Managed Infrastructure ist die leistungsfähige Kommunikations-Hardware zur Integration der RFID Daten in alle Unternehmensapplikationen. Ha-VIS Reader ist ein universeller UHF-Reader. Die darauf integrierte Ha-VIS Managed Infrastructure macht aus dem Reader ein intelligentes Automatisierungs-Device zur Erfassung, Aufbereitung und Vorverarbeitung der Transponder Daten. Ha-VIS Transponder sind Hochleistungs-Tags, die sich aufgrund ihrer Robustheit und Langlebigkeit in der Fertigungstechnik oder das Wartungsmanagement von Maschinen und Fahrzeugen bewährt haben.



Pushing Performance

Auf der transport logistic:
Halle B4, Stand 114
Herr Detlef Tenhagen



HARTING Technologiegruppe

Marienwerderstraße 3
32339 Espelkamp
Tel.: +49 5772 47-97100
Fax: +49 5772 47-495
E-Mail: RFID@HARTING.com
www.HARTING-RFID.com

RFID und RTLS mit Integration in IT und SPS

Die IdentPro GmbH ist ein führender Anbieter von RFID und RTLS-Lösungen. Unsere maßgeschneiderten Systeme aus einer Hand für das Identifizieren, Lokalisieren und Authentifizieren von Waren, Behältern und Fahrzeugen bieten auch Ihrem Unternehmen entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Vertrauen Sie auf prozesssichere Lösungen auch bei schwierigen Funkbedingungen, wie z. B. in der Umge-

bung von Metall oder Flüssigkeiten. Die universelle und herstellerunabhängige Anbindung an Ihre IT-Systeme (SAP, etc.) und Automatisierungstechnik (SPS) ist selbstverständlich inklusive. Besuchen Sie uns auf der CeMAT und erfahren Sie, wie Sie z.B. in der Lager- und Produktionslogistik mit dem identPLUS System bis 30% Kosten sparen können.



Auf der CeMAT:
Halle 27, Stand D46/1
Herr Zimmermann



IdentPro GmbH
Südstraße 31
53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 2241 866392-0
Fax: +49 2241 866392-99
E-Mail: info@identpro.de
www.identpro.de

MARSCHALL GmbH & Co. KG

Seit 1924 erfüllen wir die Ansprüche unserer Kunden und deren Wünsche nach Innovation. Das Resultat sind Qualitätshafetiketten für die unterschiedlichsten Produkte und deren Anwendungen.

Unsere eigene, zu 95% auftragsbezogene Produktion, ist in der Lage, fast jeden Ihrer individuellen Wünsche zu erfüllen. Wir fertigen Endlos-Rollen-Haftetiketten, vom einfachen

Papieretikett, über Folien- und Transparentetiketten bis zum hochwertigen 3M-Typenschild in den verschiedensten Materialien und Ausführungen. Dazu vertreiben wir die passenden Etikettendrucksysteme mit darauf abgestimmten Druckfolien, Spender und automatische Etikettiersysteme.



Auf der CeMAT:
Halle 27, Stand D32/3
Herr Borgmann



MARSCHALL GmbH & Co. KG
Hebbelstr. 2-4
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 5731 7644-00
Fax: +49 5731 7644-11
E-Mail: wb@marschall-pw.de
www.marschall-pw.de

proLogistik GmbH + Co KG

Die proLogistik GmbH + Co KG realisiert seit über 28 Jahren innovative Systemlösungen im Bereich der Lagerverwaltung und Materialflusssteuerung und betreut heute mit mehr als 100 Mitarbeitern über 550 Installationen weltweit.

Als Logistik-Systemhaus bietet proLogistik neben standardisierten Softwareprodukten mit kundenspezifischen Add-On Modulen hochwertige speziell für den industriellen Einsatz entwickelte Hardwarekomponenten.

Das Leistungsspektrum umfasst dabei schlüsselfertige Systeme mit Analysen und Planungen, Pflichtenhefterstellung und -umsetzung, Installation, Inbetriebnahme, Schulung und Wartung.



Auf der CeMAT:
Halle 27, Stand B24



proLogistik GmbH + Co KG
Fallgatter 1
44369 Dortmund
Tel.: +49 231 5194-0
Fax: +49 231 5194-94
E-Mail: info@proLogistik.com
www.proLogistik.com

Die Zukunft ist Psion

Psion gehört zu den Pionieren im Bereich mobiler Handheld Computer für den weltweiten Einsatz in der Industrie. Das Unternehmen ist seit der Entwicklung des ersten PDA (Personal Digital Assistant) im Jahr 1980 einer der Innovatoren des Mobile Computing und unterstützt seine Kunden bei der Lösung ihrer geschäftlichen Aufgaben. Zu den Kunden gehören unter anderem Volkswagen, SNCF, RWE nPower, E.ON, BMW, Goodyear, Copenhagen Airports und BNSF. Mit seinem Open-Innovation-Ansatz ist Psion in der Lage, Kunden und Partner bei der

Entwicklung neuer Hardware-, Software- und Servicelösungen für spezielle Marktanforderungen einzubeziehen. Diese Zusammenarbeit wird durch die Online-Community-Website www.ingenuityworking.com realisiert.

Psion PLC ist an der Londoner Börse gelistet. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in London und Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Lateinamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum und in Afrika. Weitere Informationen unter: <http://www.pSION.com>



Auf der CeMAT:
Halle 27, Stand C42
Herr Tom Wolters



Psion GmbH

Jakob-Kaiser-Straße 3
47877 Willich
Tel.: +49 2154 9282-0
Fax: +49 2154 9282-200
E-Mail: kontakt@psion.com
www.pSION.com

SSI Schäfer

SSI SCHÄFER ist weltweit der führende Anbieter von Lager- und Logistiksystemen. Die angebotenen Leistungen reichen von der Konzeptfindung über die Lagereinrichtung mit Produkten aus eigener Herstellung bis hin zur Realisierung komplexer Logistikprojekte als Generalunternehmer.

Die Bündelung der Kompetenzen unter der Dachmarke SSI SCHÄFER bildet die Grundlage zur Entwicklung

marktgerechter, branchenübergreifender Lagersysteme und zur Konzeption ganzheitlicher Lösungen der Intralogistik. Die Unternehmensgruppe ist heute weltweit vertreten und in Deutschland mit zahlreichen Niederlassungen präsent.



Auf der CeMAT:
Halle 13, Stand C20/40



SSI SCHÄFER / Fritz Schäfer GmbH

Fritz Schäfer Str. 20
57290 Neunkirchen/Siegerland
Tel.: +49 2735 70-1
Fax: +49 2735 70-396
Email: info@ssi-schaefer.de
www.ssi-schaefer.de

Value-Added Distributor namhafter

Mobile Computing- und Druckerhersteller

Die WAROK GmbH setzt Ihren Fokus auf die Automatische Identifizierung (Auto-ID) und gilt als einer der Pioniere in diesem Bereich. Durch innovative OEM- und Third-Party-Lösungen sowie Eigenentwicklungen modifiziert WAROK die Standardsysteme der Hersteller und schafft damit „Mehrwerte“, die den Kunden und Partnern des Unternehmens helfen, neue effiziente Lösungswege zu beschreiten und die Produktivität ihrer Mitarbeiter deutlich zu erhöhen.

Dienstleistungen Service- und Support-Kompetenz differenziert

Ein Differenzierungsmerkmal des Unternehmens ist sein umfassendes Angebot an Service- und Support-Leistungen. Dazu zählen Hotline, Projektbegleitung, individuelle Gerätekonfiguration, Reparaturen innerhalb von fünf Arbeitstagen sowie ein hohes Lagervolumen und eine dadurch bedingte schnelle Lieferfähigkeit.



Der Auto-ID Distributor

Auf der CeMAT:
Halle 12, Stand D02



WAROK GmbH

Gassenäcker 2
78052 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49 7721 20 26 30
Fax: +49 7721 20 26 39
E-Mail: info@warok.de
www.warok.de

MAI 2011

02.05. – 06.05.2011

CeMAT 2011, Hannover

Weltmesse für Intralogistik

Tel.: +49 511 89-0

www.cemat.de

03.05. – 05.05.2011

SMT/HYBRID/PACKAGING, Nürnberg

Int. Fachmesse & Kongress Systemintegration in der Mikroelektronik

Tel.: +49 711 619460

www.smt-exhibition.com

10.05. – 13.05.2011

TRANSPORT LOGISTIC, München

Int. Fachmesse für Logistik, Telematik und Verkehr

Tel.: +49 89 949-20720

www.transportlogistic.de

12.05. – 18.05.2011

interpack, Düsseldorf

Process und Packing

Tel.: +49 211 4560-01

Düsseldorf Messegelände

www.interpack.de

18.05. – 20.05.2011

21. „intertech“, Dornbirn

Messegelände Dornbirn

+43 (5572) 305-415

www.intertech.info

25.05. – 26.05.2011

E PROCUREMENT & SUPPLY, Nürnberg

Fachmesse mit Kongress für Beschaffungs- und Lieferanten-Management

Tel.: +49 911 8606-8660

www.e-procure.de

JUNI 2011

07.06. – 09.06.2011

SENSOR+TEST, Nürnberg

Int. Messe für Sensorik, Mess- und Prüftechnik mit begleitenden Kongressen

Tel.: +49 5033 9639-0

www.sensor-test.de

28.06. – 30.06.2011

LOPE-C 2011, Frankfurt

Large-area, Organic and Printed Electronics Convention

Tel.: +49 711 61946-26

www.lope-c.com

JULI 2011

06.07. – 07.07.2011

SicherheitsExpo, München

Sicherheits-Messe für Sicherheitstechnik, Gebäudesicherheit und Brandschutz

Tel.: +49 89 88949370

www.sicherheitsexpo.de

SEPTEMBER 2011

06.09. – 07.09.2011

29. Dortmunder Gespräche, Dortmund

Tel.: +49 421 173840

www.bvl.de

20.09. – 22.09.2011

DMS EXPO, Stuttgart

Messe und Konferenz für Enterprise Content-, Output- und Dokumentenmanagement

Messe Stuttgart

www.dms-expo.de

28.09. – 01.10.2011

Labelexpo Europe, Brüssel

Fachmesse für Etikettierung, Produktauszeichnung und Druck

Tarsus Group plc

Tel.: +44 20 88462700

www.labelexpo-europe.com

OKTOBER 2011

10.10. – 13.10.2011

MOTEK, Stuttgart

Int. Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik

Tel.: +49 7025 9206-0

www.motek-messe.de

19.10. – 21.10.2011

28. Deutscher Logistik-Kongress, Berlin

Veranstaltet von der BVL (Bundesvereinigung Logistik e.V.)

Tel.: +49 421 173840

www.bvl.de

NOVEMBER 2011

08.11. – 10.11.2011

VISION, Stuttgart

Int. Fachmesse für industrielle Bildverarbeitung und Identifikationstechnologien

Tel.: +49 711 18560-2374

www.vision-messe.de

ident

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:

Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet

Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:

Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:

Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:

Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:

Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, Universität Dortmund
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, PIKS
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:

RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:

Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH

Presserechtliches:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die Ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in Ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift ident, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und ident.de sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.
2011 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.